

# **"Augen auf bei der Berufs-/Fächerwahl!" - Frustbeitrag der anderen Art**

**Beitrag von „Antimon“ vom 22. September 2023 21:44**

## Zitat von Markus40

Ich war auch schon immer dafür, die Einheitsbesoldung abzuschaffen und eine ordentliche Mangelfachzulage einzuführen :).

Nö, dafür bin ich nicht. Wie bereits geschrieben gibt es schon eine Rationale dahinter, dass bei uns Musik, BG und Sport fürs Vollpensum 4 Wochenlektionen mehr unterrichtet als der Rest. Sport korrigiert nie schriftliche Prüfungen, ist bei uns noch nicht mal promotionsrelevant, hat auch kein Schwerpunktfach. Die haben objektiv betrachtet deutlich weniger Aufwand als der Rest. Musik beschwert sich am allerwenigsten, die bekommen Entlastungsstunden z. B. für den Chor. Und sie machen einfach das, was ihnen Spass macht.

Die Naturwissenschaften hatten mal 2 Lektionen weniger und mussten dafür das Praktikum selber vorbereiten. Das ist ein scheiss Aufwand, dafür haben wir jetzt in der Biologie und Chemie eine bezahlte Assistenz. In der Physik mache ich es immer noch selbst. Wenn ich zur 1. Lektion z. B. Praktikum habe, bin ich um spätestens 7:30 Uhr im Schulhaus, da ist weit und breit noch kein Deutschlehrer in Sicht. Dass ich im Verhältnis mehr Lerngruppen habe und eine erheblich grössere Anzahl an Prüfungen pro Schuljahr korrigiere als der Deutschlehrer, schrieb ich bereits. Darüber gibt es nichts zu diskutieren, das ist einfach so. Wir sind uns bei uns im Schulhaus doch recht einig, dass das am Ende genau aufs Gleiche rauskommt.

Wir hätten gerne alle weniger Prüfungen pro Schuljahr, es jammert aber kein Fachbereich speziell. Ausser den dauerbeleidigten Sportlern eben. Richtig frech finde ich, dass BG ein höheres Pflichtpensum hat. Das Argument dafür war mal, dass es dafür vor gefühlt 100 Jahren oder so mal ein FH-Studium fürs Lehramt Sek II getan hat. Das ist aber schon lange nicht mehr so. BG ist promotionsrelevant, hat Schwerpunktfach und betreut zum Teil sehr aufwändige Projekte. Deren Arbeitsaufwand ist sicher vergleichbar mit meinem, es gibt keinen Grund, die schlechter zu stellen. Das werden wir als Gewerkschaft auch zeitnah angehen, es kommt jetzt ein guter Moment dafür.